



Ev.-luth. Bartholomäuskirche Rödinghausen

Der erste (hölzerne) Vorgängerbau entstand bereits im 9. Jh. Ein erster Steinbau wurde zerstört, ein zweiter entstand im 12. Jh. Nach zahlreichen Umbauten erhielt die Bartholomäuskirche 1893 ihre heutige Form mit romanischen und gotischen Elementen. Ein Kruzifix von 1400, ein geschnitzter Flügelaltar von 1520 und eine Renaissance-Kanzel von 1588 gehören zum wertvollen historischen Inventar der Kirche.

Bauherr	Ev.-luth. Kirchengemeinde Rödinghausen
Architekt	Architekturbüro Rainer Dettmer
Standort	Rödinghausen
Zeitraum	09/2017 bis 11/2018
Raumvolumen	ca. 2.900 m ³
Leistungen	Heizung, Regelung

Die elektrische Fußbodenheizung wurde demontiert und als neue Wärme-erzeugung ein **Gas-Brennwertwandgerät** im Abstellraum installiert.

Unter den Gestühls-/Bankbereichen im Kirchenschiff wurde eine **Warmwasser-Fußbodenheizung** installiert.

Zur besseren Wärmeverteilung wurden unterhalb der Fenster im Erdgeschoss, auf und unter der Empore sowie in der Sakristei statische Heizflächen eingebaut.

Zur gezielten Aufheizung wurden drei **Warmwasser-Warmluft-Bodenstationen** im Kirchenraum eingebaut. Die im Altarraum vorhandenen Konvektoren wurden erneuert.

Die Kirchenheizung erhielt eine **Mikroprozessor-Regelanlage**, die ein schonendes Auf- und Abheizen der Kirche mit 1 Kelvin/h ermöglicht. Die Regelung kann die Rauminnentemperatur feuchteabhängig steuern. Die Betriebsdaten werden erfasst und gespeichert.

